

Bundesbeschluss über das Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein betreffend die Direktversicherung

vom 21. März 1997

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf Artikel 8 der Bundesverfassung¹,

nach Einsicht in die im Bericht vom 15. Januar 1997² zur Aussenwirtschaftspolitik
96/1+2 enthaltene Botschaft,

beschliesst:

Art. 1

¹ Das Abkommen vom 19. Dezember 1996 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein betreffend die Direktversicherung wird genehmigt.

² Der Bundesrat wird ermächtigt, das Abkommen zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Staatsvertragsreferendum.

Ständerat, 3. März 1997

Der Präsident: Delalay

Der Sekretär: Lanz

Nationalrat, 21. März 1997

Die Präsidentin: Stamm Judith

Der Protokollführer: Anliker

8853

¹ Dieser Bestimmung entspricht Artikel 54 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 (SR 101).

² BBl 1997 II 1